

Wege aus der atomaren Sackgasse zu weisen. Den Ehrenpreis für LEBENSWERK teilen sich Heinz Stockinger und die australische Ärztin Helen Caldicott. Diese war 1971 Mitinitiatorin der australischen Proteste gegen französische Kernwaffentests im Pazifik und ist u.a. Mitbegründerin von Physicians for Social Responsibility. Sie hält weltweit Vorträge zum Themenkomplex Atomenergie und die Folgen.

HA/Gerhild Kremsmair, Plage

www.plage.cc
www.nuclear-free.com



© Oria Connolly

GESUCHT

Teilnehmer für das Green Belt Camp Maltzsch/Malše

Willst du diesen Sommer sinnvoll genutzte Ferienwochen in der und für die Natur verbringen? Dann ist das Green Belt Camp Maltzsch/Malše des NATURSCHUTZBUNDES Oberösterreich genau das Richtige für dich. Das Camp findet vom 12. – 18. 8. 2012 in Leopoldschlag/Oberösterreich statt.



Teilnehmen können junge Erwachsene zwischen 18 und 30 Jahren aus Deutschland, Tschechien und Österreich, aber auch ältere TeilnehmerInnen sind herzlich willkommen. Die Maltzsch bildet auf 26 km die Staatsgrenze zwischen Österreich und Tschechien. Die Feuchtwiesen und Überschwemmungsflächen entlang der Maltzsch sind wichtiger Lebensraum für selten gewordene Wiesenbrüter, wie Wachtelkönig und Braunkehlchen. Der Schwerpunkt der Arbeiten während des Camps liegt in der Pflege (Mahd und Entbuschung) dieser naturschutzfachlich wertvollen Wiesenflächen. Doch auch das Vergnügen kommt nicht zu kurz: Auf dem Programm stehen eine Exkursion durch das NATURA-2000-Gebiet Maltzsch, ein Fledermausspaziergang in Freistadt und ein Tagesausflug ins benachbarte Tschechien. Die Verpflegung sowie das Freizeitprogramm sind für die Teilnehmer kostenlos. Kosten für die An- und Abreise sind selbst zu tragen. Übernachtet wird in Zelten. Bei sehr schlechtem Wetter steht ein Ausweichquartier zur Verfügung. Das Green Belt Camp Maltzsch/Malše wird in Zusammenarbeit mit Hnutí Duha und Bund Naturschutz in Bayern sowie mit Unterstützung des Landes OÖ, Abteilung Naturschutz veranstaltet.

Infos: NATURSCHUTZBUND Oberösterreich | Promenade 37 | 4020 Linz | T +43/(0)732/77 92 79
oberoesterreich@naturschutzbund.at
www.naturschutzbund-ooe.at

Land Kärnten: Ehrenzeichen für Klaus Kugi

In Anerkennung seines vorbildhaften Einsatzes für den Kärntner Natur- und Umweltschutz erhielt Mag. Klaus Kugi, Obmann des NATURSCHUTZBUNDES Kärnten, im März 2011 das Ehrenzeichen des Landes aus den Händen von Naturschutzreferent LHStv. Uwe Scheuch verliehen. Klaus Kugi zeichnet sich seit 37 Jahren durch seine hervorragenden Verdienste und sein enormes Engagement im Kärntner Natur- und Umweltschutz aus und ist seit 1998 Mitglied des Kärntner Naturschutzbeirates sowie der Umwelthanwaltschaft des Landes Kärnten. Schon in seiner Zeit als Gymnasiallehrer (1973-2002) ermöglichte Kugi zahlreichen Schülerinnen und Schülern alljährlich unterschiedliche Aktionen und Projekte im Dienste des Natur- und Umweltschutzes. Im Jahr 1993 gründete Kugi den Verein Österreichische Naturschutzjugend Kärnten, ein Jahr später übernahm er dessen Leitung als Obmann. Seit 1998 ist er als Ob-



© WIR Franz

mann des NATURSCHUTZBUNDES Kärnten überaus aktiv, insbesondere in der Betreuung der unzähligen wertvollen, aber auch bedrohten Biotope, die damit der Natur und den Menschen erhalten bleiben.

Mehr über die Tätigkeiten auf www.naturschutzbund.at/Landesgruppe_aktuell/Kaernten.

v.l.n.r. Kärntner Landesjägermeister DI Dr. Ferdinand Gorton, Mag. Klaus Kugi, Dr. Anton Kranner, LHStv. Uwe Scheuch

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Land \(vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz\)](#)

Jahr/Year: 2011

Band/Volume: [2011_2](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Land Kärnten: Ehrenzeichen für Klaus Kugi; Gesucht: Teilnehmer für das Green Belt Camp Maltsch/Malse 3](#)